

Jack-Russell-Terrier auf Bahngleisen gefunden

■ **Kreis Paderborn** (sf). Ein Jack-Russell-Rüde wurde am Montagabend gegen 19.20 Uhr auf den Gleisen im Bahnhof Altenbeken an der Bahnhofstraße gefunden. Die zuständige Bundespolizei nahm sich des Vierbeiners an und brachte den Hund ins Tierheim nach Bielefeld-Sennestadt, wo er nun auf seinen Besitzer wartet, der ihn hoffentlich vermisst. Der sehr gepflegte Hund trägt ein auffälliges blaues Textil-Halsband mit Hundepfoten-Aufdrucken. Der Besitzer kann sich mit dem Tierheim in Bielefeld-Sennestadt, Tel. (0 52 05) 9 84 30 in Verbindung setzen.

Land- und Kreisstraßen gesperrt

■ **Kreis Paderborn**. Wegen des Eisbruchs in vielen Waldregionen blieben gestern weiterhin Straßen im Hochstift gesperrt. Unter anderem betroffen waren die Landstraße 636 von Fürstenberg nach Marsberg-Meerhof, die L 754 zwischen Haaren und Büren, die L 956 von Bleiwäsche nach Madfeld im Hochsauerlandkreis (bis 4. Januar) sowie die Kreisstraße 26 von Lichtenau nach Willebadessen und die K 69 von Blankenrode nach Meerhof. Zudem gesperrt waren die K 13 von Altenbeken zur Landstraße 763 und die K 23 von Hardehausen bis zur Kreisgrenze Paderborn.

Winterball in Salzkotten

■ **Salzkotten**. Schwungvoll ins neue Jahr starten will die St.-Johannes-Schützenbruderschaft Salzkotten beim Winterball am Samstag, 22. Januar, in der Sälzerhalle. Beginn ist um 19.30 Uhr mit dem Einmarsch des Königspaars samt Hofstaat. Das Vorbereitungsteam hat das Party Symphonie Orchestra (PSO) verpflichtet. Zudem gibt es eine Tombola mit einer einwöchigen Reise nach Seefeld/Tirol als Hauptpreis. Karten für den Winterball gibt es im Vorverkauf (6 Euro) bei Getränke Burs & Schröder im Berglar; außerdem wird die Abendkasse (7 Euro) geöffnet sein.

Geistliche Tage in Paderborn

■ **Salzkotten**. Die deutsche Föderation des Oratoriums des Heiligen Philipp Neri lädt vom 11. bis 13. März 2011 zu Geistlichen Tagen in Paderborn ein. Thema der Tage ist „Christus um Christi Willen verlassen – Die Gottesliebe des Heiligen Philipp Neri“. Die Veranstaltung findet im In Via Gäste- und Tagungshaus in Paderborn statt. Die Messe am Sonntag feiern die Teilnehmer mit der Gemeinde St. Philippus Neri in Holsen. Programm und Infos bei Klaus Lauck, Tel. (0 52 58) 49 48 oder K.lauck@oratorium.org

Von Wölfen und Jahrbüchern

■ **Salzkotten**. Diese aktuellen Beiträge des Stadtfernsehens Salzkotten, des Sälzer Fensters, sind im Internet unter www.salzkotten.tv jederzeit abrufbar. Themen sind diesmal unter anderem Winterimpressionen; Wölfe: Bald zurück ins Stadtwald; Experimente: Unterhaltsame Vorlesung an der Uni Paderborn sowie das statistische Jahrbuch 2010 der Sälzer Stadt. Das teilt Henry Meier, Vorsitzender des Vereins Stadtfernsehen Salzkotten, mit.

Beim Schnee-Räumen abgestürzt

Zwei Ostenländer schwer verletzt

■ **Kreis Paderborn**. Beim Aufräumen von Schnee auf einem privaten Grundstück haben sich am Montagmittag in Ostfalen zwei Menschen schwere Verletzungen zugezogen. Gegen 14.15 Uhr waren Polizei und Rettungsdienste zu einem Haus in der Straße An den Lehmkuhlen gerufen worden, nachdem kurz zuvor ein 56 Jahre alter Mann und ein 17-Jähriger aus mehreren Metern Höhe abgestürzt waren.

Nach den Ermittlungen der Polizei hatten die beiden Personen zuvor in einem Hebekorb gestanden, der an den Frontladerarmen eines Traktors befestigt

war. Zeugenangaben zufolge sollten die beiden das Flachdach eines Firmengebäudes auf dem Grundstück von Schnee befreien. Als der Frontlader nach oben ausgefahren war, schlug der daran montierte Anbau eines Gabelstaplers mitsamt Hebekorb nach hinten um, so dass die beiden Arbeiter aus etwa fünf Metern Höhe abstürzten und hinter dem Traktor auf den Boden fielen. Die beiden Verunglückten wurden nach notärztlicher Erstbehandlung mit Rettungswagen ins Krankenhaus gebracht. Lebensgefahr bestand nach Angaben der Polizei aber nicht.



Nach hinten umgeschlagen: Aus dem Hebekorb fielen die beiden Männer aus großer Höhe hinter den Traktor. FOTO: POLIZEI

Ihr Draht zur Neuen Westfälischen

Aboservice: (0521) 555-888 Ralph Meyer (my)2999 55
Lokalredaktion: (05251) 2999 50 Simone Flörke (sf)2999 63
Fax Redaktion: (05251) 2999 65 Karl Finke (fin)2999 57

* 9 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz; Mobilfunk bis zu 42 Cent/Minute

E-Mail: paderborn@neue-westfaelische.de

Tierischer Spaß am Wandern

Wie Annette Feldmann mit besonderen Angeboten für Hund und Mensch eine Marktlücke entdeckt hat

VON SIMONE FLÖRKE

■ **Büren-Brenken**. Moritz heißt der vier Jahre alte schwarze Mischling von Annette Feldmann. Sein Vorgänger trug den Namen Max. Beide Hundennamen hat sie im Logo des neuen, bislang kreisweit einmaligen Angebots zusammengefasst, das die Brenkenerin für Zwei- und Vierbeiner ins Leben gerufen hat: Mit den Max und Moritz Hundewandertouren hat sich die 50-Jährige eine Marktlücke entdeckt.

Sie bietet ab Januar regelmäßig Naturerlebnisse für Menschen mit Hund, also geführte Hundewandertouren an. „Sie führen durchs Paderborner Land, den Teutoburger Wald, die Egge oder das nahe Sauerland“, erklärt die Betriebswirtin und Marketing-Fachfrau. Aber auch mehrtägige gemeinsame Wandertouren auf Sylt (Februar), Borkum (September) oder in der Lüneburger Heide (August) sind geplant.

„Geführte Wanderungen im Rudel bieten tierische Erlebnisse, wertvolle Informationen, spannende Abenteuer-Geschichten, aber auch Erholung und Entspannung für den Hund und seinen Menschen“, erklärt Annette Feldmann und lächelt: „Ich habe hier Kenntnisse aus meinem Beruf und mein Hobby zusammengebracht.“

Dabei geht es der Brenkenerin, die sich in Willingen zur Hundetrainerin ausbilden lassen will, um die Sozialisierung der Hunde und den „Ausbau des Beziehungsmanagements zwischen Mensch und Hund“, wie sie selbst sagt. Zugleich bekommen die Zweibeiner Informationen an die Hand, wie sie beim Spaziergang mit dem Vierbeiner respektvoll und sensibel mit Wald und Wild, mit Flora und Fauna umgehen. „Nachhaltiges Naturverhaltensmanagement“ nennt sie ihr Anliegen. Ganz nebenbei gibt's von kompetenten Wanderführern – auf Sylt beispielsweise ein Wattrand-Führer – Infos zu kulturellen Besonderheiten in der Region. Auch Rechte und Pflichten von Hundebesitzern, also alles rund um



Freuen sich auf viele Zwei- und Vierbeiner: Annette Feldmann mit ihrem vierjährigen Mischling Moritz.

Naturschutz, Forst, Jagd- und Schonzeit sowie Erste Hilfe beim Hund und Tier-Homöopathie stehen auf dem Programm.

„Seit 20 Jahren und schon in meiner Kindheit habe und hatte ich Hunde“, sagt sie. Als Berufstätige habe sie ihren Vierbeiner

gegenüber aber oft ein schlechtes Gewissen gehabt, dass sie 45 bis 50 Stunden die Woche unterwegs war. „Moritz war während

Als Dank ein Eintrag ins Goldene Buch

Deutsche Meister in mehreren Schießsport-Disziplinen zu Gast beim Bürener Bürgermeister

■ **Büren**. Sie kamen unbewaffnet ins Rathaus – die Sportschützen des Bürener Bürgerschützenvereins. Bürgermeister Burkhard Schwuchow hatte sie eingeladen, sich anlässlich der herausragenden Leistungen bei den Deutschen Meisterschaften ins Goldene Buch der Stadt Büren einzutragen.

Erfreut zeigten sich die Sportschützen über diese, wie sie sagen, „aufrichtige und spontane Geste“ des Bürgermeisters. Dieser betont, dass Büren sich zu Recht als Sportstadt rühmt. Doch Deutsche Meister in den Reihen zu haben, das sei schon ein ganz besonderer Grund für einen Eintrag in das Goldene Buch. „Manche Leute drücken nur ein Auge zu, damit sie besser zielen können“, zitierte Bürgermeister Schwuchow den Regisseur Billy Wilder. Diese Erfahrung habe er in der Politik bereits machen müssen, ergänzte er. Jan Hüser, einer der Deutschen Meister, fügt augenzwinkernd hinzu, dass die Geschütze in der Politik unter Umständen großkalibriger seien.

Die Bürener Schießsportabteilung des Bürgerschützenvereins scheute und scheut den Vergleich mit anderen nicht und hat wiederholt an den Deutschen Meisterschaften teilgenommen – und auch wiederholt in verschiedenen Disziplinen gewonnen. Doch nie waren die Siege so klar und eindeutig wie dieses Jahr. Sie haben sowohl den ersten Platz in der Mannschaftswertung als auch den ersten Platz beim Einzelschießen errungen. Es sei ihm eine besondere Freude, zu solch einer herausragenden Leistung zu gratulieren,

Caspari und Elmar Helzel, sprach er seine besondere Anerkennung aus. In den Einzelwertungen holten Manfred Stimpel in der Diszi-

plin Super Magnum und Jan Hüser in den beiden Disziplinen Police und Police Optical den Deutschen Meister-Titel nach Hause. Großes Lob galt auch dem Train-

er Thomas Wiehe: Er fördere und fordere die Talente der Bürener Schießsportabteilung und hole das Beste aus ihnen heraus. Wiehe betonte, dass nur jahrelange Arbeit und die Unterstützung der Stadt Büren und des gesamten Bürgerschützenvereins solche Erfolge möglich machten. Er dankte besonders dem ersten Vorsitzenden der Schießsportabteilung, Werner Kamp, und dem Schützenoberst Dr. Wigbert Hillebrand. Gute Rahmenbedingungen erleichterten gute Ergebnisse, fügte er hinzu.



Mit Stolz: Werner Kamp, Manfred Stimpel, Friedhelm Schmitz, Elmar Helzel, Thomas Wiehe, Jan Hüser, Hans-Jürgen Köhne, Bürgermeister Burkhard Schwuchow und Josef Caspari (v. l.). FOTO: SCHIESSPORTLER

der Zeit in der Hundekita in Altenbeken, hat eine tolle Sozialisation erfahren. „Gemeinsam nahmen die beiden bereits an einer Hundewandertour im Extertal teil, die sie begeisterte. „Ein schönes Erlebnis.“ Das konnte und wollte sie auch machen: „Mit Herzblut und strategischem Denken.“ Letzteres resultiert aus den Erfahrungen, die sie im Veranstaltungsmanagement und im PR-Bereich sammelte.

„Hunde kommen glücklich und müde nach Hause“

Seit fünf Jahren reifte der Gedanke, sich mit Hundewandertouren selbstständig zu machen. Vier bis fünf Monate dauerten die Vorbereitungen und Organisationen. „Die Menschen sind offen für alles, was das Thema Hund betrifft“, weiß sie. Die Touren sind offiziell als organisierte Wanderungen angemeldet und bereits auf Hundetauglichkeit erkundet, die Teilnehmer versichert. „Die vierbeinigen Teilnehmer sollten geimpft und entwurmt sein und eine Haftpflichtversicherung haben. Läufe Hündinnen sind ausgeschlossen“, erklärt Annette Feldmann und ergänzt: „Es ist doch herrlich mit anzusehen, wie die Hunde glücklich und müde nach einer Tour nach Hause kommen.“ Die sind bis zu 15 Kilometer lang und überfordern weder Mensch noch Tier. Mit einem Teil der Erlöse werden übrigens regionale und überregionale Tierschutz-Organisationen unterstützt.

Kostenlose Schnuppertour

■ Für alle Herrchen und Frauen mit Hund, die die Hundewandertouren im Rudel mal testen möchten, findet eine kostenlose Schnuppertour am Sonntag, 2. Januar, ab 11 Uhr im Tal des Friedens statt. Anmeldung am besten online: www.hundewandertouren.de. Rückfragen: Tel. (0 29 51) 9 91 19 22 oder Tel. (0 29 51) 52 70.



Sitzung zwischen den Jahren

■ **Salzkotten**. Die St.-Johannes-Schützenbruderschaft Salzkotten, 3. Kompanie, trifft sich am Mittwoch, 29. Dezember, zur Vorstandssitzung zwischen den Jahren mit allen Offizieren, Feldwebeln und beratenden Mitgliedern im Pfarrheim St. Marien. Beginn ist um 20 Uhr.

Versammlung der Königsblauen

■ **Salzkotten-Thüle**. Die Jahreshauptversammlung des Schalke Fan-Clubs Königsblaue Thüler findet am Freitag, 7. Januar, um 20 Uhr im Vereinsheim in Thüle statt.

Treffen der Sternsinger

■ **Lichtenau**. Das Sternsinger-Treffen für alle Lichtenauer Kinder ab dem ersten Schuljahr findet am Donnerstag, 30. Dezember, statt. Treffen ist um 14.30 Uhr im Pfarrheim.